

Verlag von Wiegandt & Grieben in Berlin SW., Luckenwalderstraße 1.

[Z] 21408] Soeben erschien:

# Lebensbild des D. Carl Meinhold

Superintendent in Kammin in Pommern.

Ein Stück pommerscher Kirchengeschichte

verfaßt von seinem Sohne Superintendent **Theodor Meinhold** in Barth in Vorpommern.

Mit einem Vorwort von **Joh. Gensichen**, Pastor in Polßen und Vorsitzender der luther. Vereine.

**Preis:** { broschiert 3 M 50 s ord., 2 M 60 s no., 2 M 45 s bar und 13/12;  
gebunden 4 M 50 s ord., 3 M 35 s no., 3 M 15 s bar und 13/12.

Preis des Einbandes: 1 M ord., 80 s no.

Bei Verkauf von 12 Exemplaren sind wir bereit, 1 Exemplar an der Ostermesse gutzuschreiben.

Ein Probeexemplar mit 50% bar.

Wir bitten um eifrige Verwendung für diese bedeutsame Erscheinung. In den Zeiten der Einführung der Union war Meinhold der Hauptvertreter des lutherischen Bekenntnisses. In streng lutherischen Kreisen dürfte in erster Linie Absatz zu erzielen sein. — Neben dem Biographischen ist das Buch ein wertvoller Beitrag zur Kirchengeschichte unseres Jahrhunderts, was ihm einen dauernden Platz in der Literatur sichert.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Mai 1899.

**Wiegandt & Grieben.**

— Wichtig für Firmen mit Reisekundschaft! —

[Z] 21032]

Zu erneuter thätiger Verwendung empfehle ich das in meinem Verlage erschienene, allseitig mit ausserordentlichem Beifall aufgenommene Buch:

# Das Batzenhäusl zu Bozen.

Herausgegeben

von

**Johannes Emmer.**

48 Seiten Grossoktav, mit zahlreichen Illustrationen.

Preis 1 M 70 s ord., 1 M 25 s netto, 1 M 15 s bar. — Frei-Exemplare 11/10.

Wieder naht die Zeit, wo Tausende und Abertausende der Wandertrieb nach dem schönen Süden führt, um dort Erholung und Zerstreuung zu suchen. Und Tausende und Abertausende werden so die „Schwelle des Südens“, Bozen, passieren, nicht ohne vorher ein Stündchen oder zwei Rast zu halten, um im „Batzenhäusl“, der uralten Poeten- und Künstler-Kneipe, mit feurigem „Magdalener“ die durstige Zunge zu laben.

All diesen Besuchern ist in dieser reizenden, durch fabelhaft billigen Preis sich auszeichnenden Publikation des in alpinen Kreisen allbekanntesten Herausgebers ein prächtiges Erinnerungsblatt geweiht. Es enthält eine Blütenlese der sinnigsten Sprüche und Fremdenbuchverse aus den Federn unserer bekanntesten Schriftsteller und Dichter, wie **Paul Heyse**, **Heinrich Noë**, **H. Lingg**, **B. Rauchenegger** etc., ferner eine Reihe vorzüglicher Abbildungen der schönsten Schmuckstücke des Batzenhäusels, unter denen Künstler wie **Defregger**, **Grützner**, **Prölls**, **Mali**, **Voltz**, **Seitz**, **Simm** etc., glänzen.

Es steht ausser Frage, dass Sie schon durch Auslage im Schaufenster und Vorzeigen des Buches leicht Käufer finden und mit dem Bezuge einer Partie nicht das geringste riskieren werden. Ich bitte daher, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen, und bemerke, dass ich bei gleichzeitiger fester Bestellung auf Wunsch in Höhe derselben auch à condition liefere.

Hochachtungsvoll

Berlin 48, den 4. Mai 1899.

**Julius Becker,**  
Verlagsbuchhandlung.

448\*